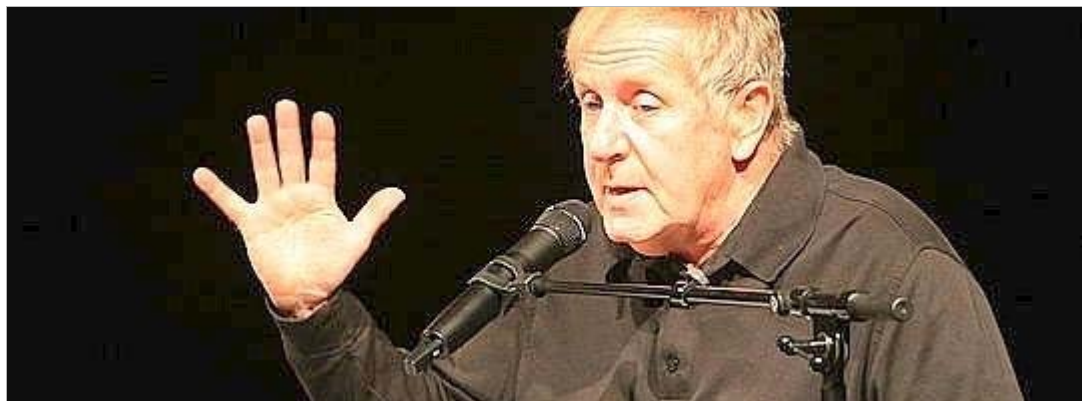


<http://www.derwesten.de/staedte/oberhausen/Mit-Leidenschaft-id2842922.html>

Kultur

Mit Leidenschaft

Oberhausen, 12.04.2010, Jessica Ristow



Stephan Sulke machte in seiner vielseitigen Laufbahn oft Pausen. Vor allem dann, wenn er nicht mehr genug Energie hatte, um auf die Bühne zu gehen. Was im Umkehrschluss bedeutet, dass er, wenn er denn auf der Bühne steht, dies auch mit großer Leidenschaft tut.

Dies merkte man am Samstagabend im Theater. Auch wenn vieles im Leben schnell vorbeizieht, wie der Titel des neuen Albums offenbart, genießt er die Momente vor dem Publikum.

Seine Lieder sind oft melancholisch, handeln von Herzschmerz und Gesellschaftskritik. Dabei fesselt Sulke die Zuhörer nicht nur mit wunderschönen Melodien, sondern vor allem mit seiner eigenen, vortragenden Art und seinen hervorragenden Texten.

Eine Gitarre, ein Flügel und ein E-Piano: Das ist alles, was Sulke braucht, um eine gute Show abzuliefern. Denn neben seinen nachdenklichen und kritischen Seiten ist er auch Entertainer. Spontan erzählte Geschichten aus seinem Leben werden von kurzen Songs begleitet. Das Witze erzählen ist ebenso fester Programmbestandteil wie seine „Uschi.“ Nach so langer Zeit wundert es Sulke immer noch, warum gerade dieser Song so erfolgreich wurde. Aber das Publikum liebt dieses Lied. Viele kommen vielleicht sogar nur deswegen. Vorsichtshalber wird der Song geteilt: Die eine Hälfte vor der Pause, die andere danach. Das Risiko, nach der Pause vor einem leeren Saal zu stehen, sei einfach zu groß.

Häufig wird kritisiert, dass seine Songs zu schwermütig seien. Daraus macht er sich nichts. Im Kino einen Herzschmerz-Film à la Casablanca anzuschauen und dabei Rotz und Wasser zu heulen, müsse nicht zwangsläufig mit einem unbehaglichen Gefühl zusammenhängen. Vielmehr fühlten sich viele in solch einer Situation pudelwohl. Wenn Sulke eine CD mit Songs über das Leben macht, gehören traurige Momente ebenso dazu wie schöne. Ob melancholisch oder lustig - Sulke fesselt. Seine Worte und der leise Klang des Pianos verdienen die gesamte Aufmerksamkeit.